



DIE GEBANNT, LEGENDÄRE KRAFT DES DRACHENS IN DER NEUEN MASTER HYBRIS ARTISTICA CALIBRE 945

EIN DREIDIMENSIONALES ZIFFERBLATT UND EIN ROTGOLDGEHÄUSE STELLEN EINE AUSSERGEWÖHNLICHE KOMPLIKATION INS RAMPENLICHT

Wichtige Fakten:

- *Ein prächtiges neues Zifferblatt mit von Hand gravierten, dreidimensionalen Drachen*
- *Ein Kosmotourbillon umrundet das Zifferblatt an einem Sterntag, und eine Himmelskarte der nördlichen Hemisphäre bildet die Konstellationen in Echtzeit ab*
- *Das Glockenspiel einer Minutenrepetition verstärkt die Romantik des himmlischen Zeitmessers*

Jaeger-LeCoultre freut sich, eine Neuinterpretation des berühmten Kalibers 945 vorzustellen, auf deren prachtvollen Zifferblatt und Lünette die legendäre Kraft des Drachen eingefangen wurde. Die in einer limitierten Auflage von 5 Exemplaren herausgegebene Master Hybris Artistica Calibre 945 'Dragon' mit Gehäuse aus 750er Rotgold (18 Karat) zeugt von der künstlerischen Kreativität, meisterhaften Veredelungskunst und technischen Innovationskraft der Grande Maison.

Von den Bewegungen der Planeten und der legendären Kraft des Drachens inspiriert

Das 2010 entwickelte Kaliber 945 stellt das große Savoir-faire unter Beweis, das Jaeger-LeCoultre auf dem Gebiet himmlischer Komplikationen besitzt. Es vereint eine Himmels- und Sternkarte, einen Tierkreiskalender und das patentierte Kosmotourbillon der Maison: ein himmlisches fliegendes Tourbillon, welches das Zifferblatt umrundet. Darüber hinaus wurde das Uhrwerk durch die Integration einer innovativen Minutenrepetition aufgewertet.

Die Quintessenz des Kalibers 945 besteht darin, wie es die astronomische Zeitmessung für das Handgelenk interpretiert, um mithilfe des Zifferblatts die Verbindung des Menschen zum Kosmos darzustellen – sowohl auf direkter als auch philosophischer Ebene. Dank ihrer vollständigen Beherrschung der Sternzeit – des Zeitmaßes, das Astronomen dazu verwenden, die Bewegungen der Konstellationen am Nachthimmel zu verfolgen – entwickelten die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre dieses einzigartige Kaliber, das auf eine faszinierende neue Weise himmlische Komplikationen kombiniert.



Ein außergewöhnliches Kaliber verdient ein ebenso außergewöhnliches Äußeres. Die neue Master Hybris Artistica Calibre 945 'Dragon' bietet einen frischen künstlerischen Ausdruck für diese Kombination der Komplikationen: Durch die legendäre Kraft des Drachens zieht sie eine Parallele zur unermesslichen Kraft des Kosmos.

Ein prachtvolles neues Zifferblatt und seine Lünette als Vitrine des Kunsthandwerks

In einer subtilen Anspielung auf die unendlichen Tiefen des Nachthimmels ist das Zifferblatt auf mehreren Ebenen aufgebaut, was die Schönheit der himmlischen Darstellungen noch verstärkt und gleichzeitig einen dreidimensionalen Raum für ein Paar prächtiger, skulpturaler Drachen aus Gold schafft. Sie sind mit aufwändig handgravierten Schuppen verziert und klettern um den Rand der erhöhten, gewölbten Himmelskartenscheibe herum. Auf diese Weise lenken die Drachen den Blick auf das Kosmotourbillon, das sie mitsamt der Himmelskarte bei seiner Umrundung des Zifferblatts pro Sterntag begleiten.

Die unterste Ebene des Zifferblatts, die man neben den Rändern der Himmelskarte und unter dem Tourbillon sehen kann, ist eine sandgestrahlte, mattschwarze Scheibe mit winzigen Sternen, die das Thema der Karte aufnehmen. An ihrem Rand stehen in Weiß die Monatsnamen und Tourbillonsekunden angeschrieben. Ein sonnenförmiger goldener Zeiger zeigt den Monat und Tag des Tierkreiskalenders an.

Das Zifferblatt ist von drei konzentrischen Kreisen mit den Indizes für die Sonnenzeit (unsere normale Alltagszeit) umgeben. Um mehr optische Tiefe zu erzielen, wurde jeder von ihnen mit einem anderen Finish versehen. Der opalisierte Innenring zeigt 24 Stunden an, der äußerste, mit einem silbrigen Opalfinish, die Minuten und dazwischen liegt der kreisend gebürstete 12-Stunden-Ring mit applizierten goldenen Indizes.

Das Gehäuse bildet die perfekte Ergänzung zum kunstvollen Zifferblatt und der mechanischen Raffinesse der Master Hybris Artistica Calibre 945 'Dragon'. Die Lünette wurde von den Kunsthandwerkern des Ateliers der Métiers Rares™ der Manufaktur in einem 50-stündigen Arbeitsprozess verziert. Von Hand gravierten sie darauf Schuppen ein, die sowohl denen auf den Drachenkörpern ähneln, als auch denen auf dem fein genarbten Alligatorlederfutter des Armbands.

Die Darstellung des Kosmos am Handgelenk mit einem das Zifferblatt umrundenden Tourbillon

Die Sternkarte bildet den Nachthimmel der nördlichen Hemisphäre ab, wie er vom 46. Breitengrad – dem der Heimat von Jaeger-LeCoultre im Vallée de Joux – aus zu sehen ist, und zeigt die Positionen der Konstellationen in Echtzeit. Das Kosmotourbillon wird über seine technische Funktion als reines Regulierungsorgan hinausgehoben und misst die verstreichende Zeit, indem es in einem Sterntag eine vollständige Umrundung des Zifferblatts entgegen dem Uhrzeigersinn vollführt. Die Dauer des



Sterntags von exakt 23 Stunden, 56 Minuten und 4,1 Sekunden wird über die Erdrotation in Bezug auf weiter entfernt liegende Fixsterne berechnet, während der 24-stündige Sonnentag – unsere Standardzeit – auf der Umlaufbahn der Erde um die Sonne beruht.

Der Klang der Konstellationen durch eine innovative Minutenrepetition

Das Kaliber 945 hebt auch die Expertise der Maison im Bereich der Uhren mit Schlagwerk auf ein neues Niveau, indem es die astronomischen Komplikationen mit einer Minutenrepetition kombiniert – der herausforderndsten und schönsten aller Komplikationen, die ein Uhrmacher meistern kann. Die technische Schwierigkeit einer Minutenrepetition liegt in der Komplexität des Mechanismus, der benötigt wird, um die von den Zeigern angezeigte, präzise Uhrzeit in eine Reihe perfekt programmierter Hammerschläge mit unterschiedlichen Tönen für Stunden, Viertelstunden und Minuten zu übertragen. Die künstlerische Herausforderung besteht darin, dass der Klang dieses Musikinstruments in Miniaturformat klar, harmonisch und deutlich hörbar sein muss. Bei Jaeger-LeCoultre hat dieses kontinuierliche Streben nach dem idealen Klang bereits einige patentierte Innovationen hervorgebracht, zu denen die Kristalltonfedern, die Trébuchet-Hämmerchen und der Intervall-Stillklangregler zählen. In der Minutenrepetition des Kalibers 945 tragen diese Erfindungen zu dem besonderen Zauber bei, der die Romantik der astronomischen Zeitmessung ergänzt.

Die neue Master Hybris Artistica Calibre 945 'Dragon' zeugt nicht nur vom weiterhin herausragenden Savoir-faire der Grande Maison auf dem Gebiet der astronomischen Uhren und der Minutenrepetition, sondern auch vom ständigen Streben Jaeger-LeCoultres, durch inspirierende Zusammenspiele von Kunst und Mechanik das Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation zu halten.

TECHNISCHE DATEN

MASTER HYBRIS ARTISTICA CALIBRE 945 'DRAGON'

Gehäuse: Rotgold 750/1000 (18 Karat) mit mikrosandgestrahlten, satinierten und polierten Oberflächen, Saphirglasboden

Abmessungen: 45 mm x 16,05 mm

Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 945

Frequenz: 4 Hz (28.800 Halbschwingungen pro Stunde)

Funktionen: Stunden/Minuten, Monat, 24-Stunden-Anzeige, Kosmotourbillon mit Anzeige der Sternzeit, Himmelsscheibe mit Sternkarte zur Anzeige der Konstellationen der nördlichen Hemisphäre in Echtzeit, Tierkreiskalender, Minutenrepetition

Gangreserve: 40 Stunden

Zifferblatt: Schwarzes Zifferblatt mit sandgestrahltem, opalisiertem und kreisend gebürstetem Finish; handgravierte Drachenskulptur aus 18-karätigem (750/1000) Rotgold

Wasserdichtigkeit: 5 bar



Armband: Braunes Alligatorleder mit Futter aus kleinschuppigem Alligatorleder

Referenz: Q52624A3

Auf 5 Exemplare limitierte Auflage

Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com